1921 BIS 2021

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
„Grundstein“ eG, Köln

Grußwort zum 100-jährigen Bestehen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

ich gratuliere Ihrer gemeinnützigen Baugenossenschaft „Grundstein“ sehr herzlich zum 100-jährigen Bestehen. Die „Grundstein“ leistet als fester Teil der breitgefächerten Kölner Genossenschaftslandschaft mit ihren rund 950 Wohneinheiten einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsversorgung in unserer Stadt. Die Motivation, die zur Gründung Ihrer Genossenschaft führte, bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen, ist dabei heute aktueller denn je. Sie wissen: Köln ist eine wachsende Metropole – ein Trend, der sich auch in Zukunft weiter fortsetzen wird.

Aus diesem Grund ist Ihre Genossenschaftsarbeit nach wie vor von großer Bedeutung für Köln. Sie schaffen und erhalten lebenswerten qualitativen Wohnraum und bieten Ihren Mitgliedern Sicherheit und Verlässlichkeit. In Zeiten, in denen andere Städte über Mietpreisbremsen nachdenken und auch Köln Wege finden muss, um den Mietspiegel auf einem bezahlbaren und sozialgerechten Niveau zu halten, ist Ihr Beitrag noch wertvoller für unsere Heimatstadt Köln.

Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen fördert die Stadt Köln deshalb die Vergabe von Grundstücken speziell an Genossenschaften. So haben wir bei der Vergabe von städtischen Grundstücken nach Konzeptqualität ein besonderes Augenmerk auf die Genossenschaften gelegt. Darüber hinaus schätze ich den persönlichen Austausch, den regen Dialog und die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Genossenschaften im Kölner Wohnbauforum und dem Kölner Wohnbündnis. Wir werden diese Verbindung zu Ihnen auch in der neuen Ratsperiode erfolgreich ausbauen und lebendig gestalten.

Ich wünsche der „Grundstein“ weiterhin viel Erfolg. Lassen Sie nicht nach in Ihren Bemühungen um ein sozialgerechtes Zusammenleben in Köln.

Ihre

Henriette Reker

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

100 Jahre Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Grundstein eG

In der aktuellen Zeit, die von großen gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist und verantwortungsvolles Handeln und Solidarität von allen einfordert, schließt sich der Kreis des 100-jährigen Bestehens der Grundstein eG, die sich von Beginn an dem solidarischen Zusammenhalt gegenüber ihren Mitgliedern verschrieben hat.

Seit der Gründung am 8. Januar 1921 setzt sie sich konsequent für qualitätsvolles und für breite Schichten der Bevölkerung bezahlbares Wohnen ein. Ein Thema, das heute in der Rheinmetropole Köln genauso aktuell ist wie damals.

Bei ihrer Gründung schlossen sich die ersten Genossenschaftler unter dem Namen „Heimstätten-Baugenossenschaft Grundstein“ zusammen und begegneten der herrschenden Wohnungsnot mit guten und bezahlbaren Wohnungen. Die damals in die Tat umgesetzten Werte der Solidarität, Selbsthilfe und Selbstverantwortung bilden bis heute die Prinzipien der Kölner Genossenschaft, die sich nicht treffender hätte nennen können. Vor allem nach den schlimmen Verwüstungen des Zweiten Weltkriegs legte sie wortwörtlich den Grundstein für eine starke Bauaktivität, die sie bis heute fortführt. Im Jubiläumsjahr 2021 wird die Grundstein eG mit der Ersatzbebauung ihrer ersten genossenschaftlichen Wohnhäuser in der Mannsfelder Straße ein neues Kapitel aufschlagen, was zeigt, dass der Wandel zu einer modernen Wohnungsgenossenschaft geglückt ist.

In und um Köln und dessen angrenzende Verflechtungsräume werden bezahlbare Wohnungen immer knapper. Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Grundstein eG trägt ihren Teil erfolgreich dazu bei, diesem Bedarf entgegenzuwirken.

Der VdW Rheinland Westfalen gratuliert herzlich zum 100-jährigen Jubiläum – verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten 100 Jahre.

Alexander Rychter
Verbandsdirektor VdW Rheinland Westfalen

Dagmar Heikaus / Aufsichtsratsvorsitzende

Joseph Bündgens / geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Solidarität hat hier eine lange Tradition

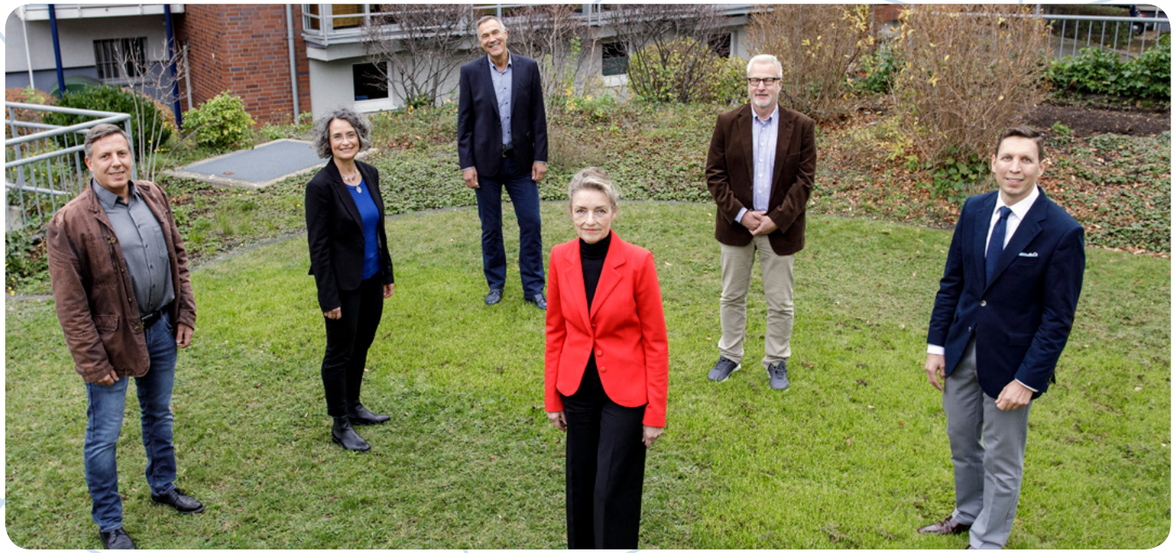
Gegründet wurde unsere Genossenschaft am 8. Januar 1921 von Angehörigen der freien Gewerkschaften und Bauhandwerkern. Ihr Ziel war es von Anfang an, einkommensschwache Mieter mit preisgünstigem Wohnraum zu versorgen. Eine Herausforderung, die angesichts heutiger Mieten in Köln nichts an Aktualität verloren hat!

Basierend auf den Grundprinzipien Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung ist unsere Genossenschaft mit ihren Mitgliedern demokratisch strukturiert. Entsprechend den Bedürfnissen unserer Mitglieder wird der Wohnungsbestand kontinuierlich angepasst und verwaltet, sodass wir unseren Mitgliedern attraktiven Wohnraum zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen können.

Waren es im Gründungsjahr 161 Mitglieder, zählen wir heute nahezu 1.300 eingetragene Mitglieder. Die Zahl der Wohnungen ist in diesem Zeitraum von 94 auf nahezu 950 gewachsen. Unser Dank und unsere Anerkennung gelten allen Mitgliedern, allen MitarbeiterInnen sowie den jetzigen und ehemaligen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern. Ohne ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Weitsicht hätte sich unsere Genossenschaft nicht zu dem entwickeln können, was sie heute ist: ein solides, erfolgreiches und gut aufgestelltes Wohnungsunternehmen.

Vorstand und Aufsichtsrat
Köln, im Januar 2021

v. l. n. r. Frank Radermacher (Prokurist), Ralf Byczyinski (Vorstandsmitglied), Joseph Bündgens (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Frank Eschweiler (Vorstandsmitglied)



Mitglieder des Aufsichtsrats v. l. n. r. Holger Haß, Arabella Schreiber, Mario Henke, Dagmar Heikaus (Vorsitzende), Thomas Bähr, Tomislav Horti (Stellvertretender Vorsitzender)

Seit 1921:
ALLE FÜR EINEN.
EINER FÜR ALLE!

Seit der Gründung im Jahr 1921 hat unsere Genossenschaft viele Entwicklungen durchlaufen. Eins aber ist immer gleich geblieben: die Idee „Alle für einen. Einer für alle!“ für den Wohnungsmarkt zu nutzen.

Unsere Genossenschaft wurde am 8. Januar 1921 gegründet, damals noch unter dem Namen „Heimstätten-Baugenossenschaft Grundstein”. 1955 wurde die Genossenschaft umbenannt in „Gemeinnützige Baugenossenschaft Grundstein eG”.

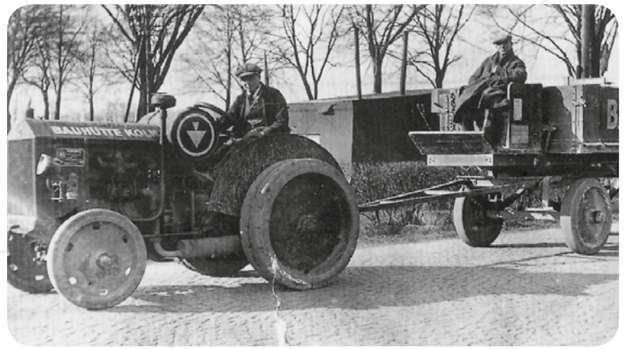
Die Genossenschaftler der ersten Stunde wollten einkommensschwachen Menschen gute und bezahlbare Wohnungen verschaffen. Selbstverständlich hatte kein einfacher Arbeiter oder Angestellter das Geld, um sich ein eigenes Haus zu bauen. So entstand der Gedanke der Selbsthilfe – der Genossenschaftsgedanke – oder vereinfacht gesagt, die Idee: Alle für einen, einer für alle! Auf diesen Leitspruch beziehen wir uns noch heute.

Innerhalb von nur 10 Jahren – zwischen 1925 und 1935 – stieg die Zahl unserer Wohnungen von 118 auf 410. Bei Kriegsende war keine Wohnung unbeschädigt. 85 Wohnungen wurden durch Bomben oder Brände völlig zerstört. Doch schon 1952 waren alle Häuser wieder bezugsfertig. In den Jahren 1953 - 1956 beteiligte sich die Genossenschaft mit 75 Wohnungen am Wiederaufbau der Kölner Altstadt.

Kurze Zeit später folgten zahlreiche Neubauten in Sülz, Lindenthal sowie in der südlichen Innenstadt, so dass in den fünfziger und sechziger Jahren unsere Genossenschaft einen wahren „Baurausch” erlebte.

Durch weitere Neubau- und Ausbaumaßnahmen sowie durch Erwerb von Häusern in Heimersdorf, Rodenkirchen und Niehl erhöhte unser Unternehmen kontinuierlich seinen Bestand.

Heute besitzt die Genossenschaft rund 950 Wohnungen mit den dazugehörenden Folgeeinrichtungen wie Läden, Garagen und eine Kindertagesstätte; allesamt im linksrheinischen Köln gelegen.



8. Januar 1921

Gründung unter dem Namen „Heimstätten-Baugenossenschaft Grundstein”.

1925 - 1935

Die Zahl der Wohnungen steigt von 118 auf 410.

1945

85 Wohnungen wurden durch Bomben oder Brände völlig zerstört.

1952

Alle Häuser sind wieder bezugsfertig.

1955

Umfirmierung zur „Gemeinnützigen Baugenossenschaft Grundstein eG”.

1953 - 1956

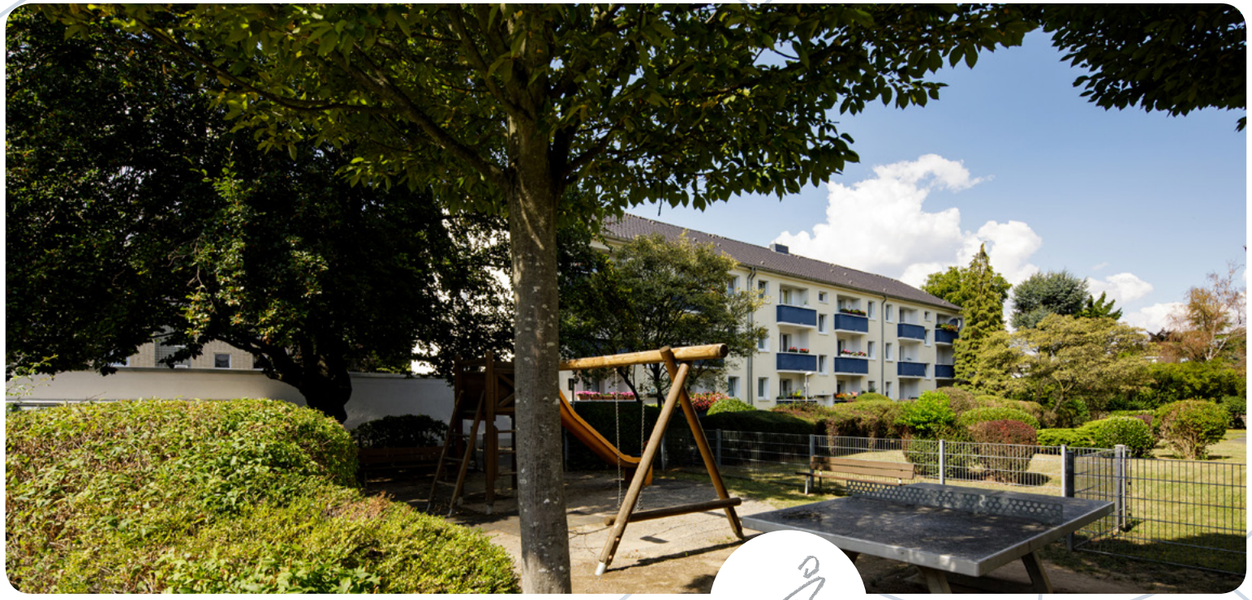
Beteiligung am Wiederaufbau der Kölner Altstadt mit 75 Wohnungen. Neubauten in Sülz, Lindenthal sowie in der südlichen Innenstadt.

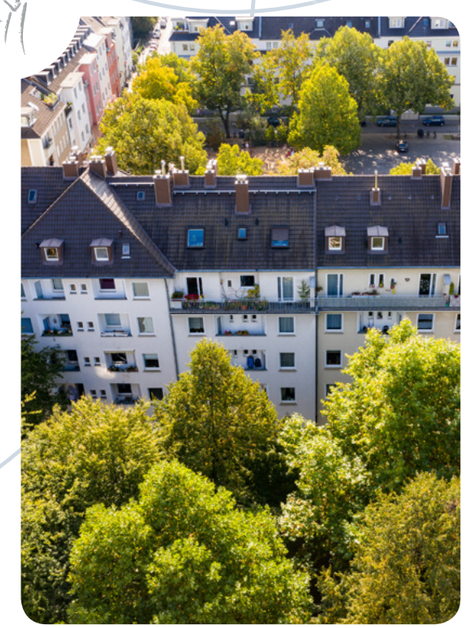
Bis heute

Neubau, Ausbaumaßnahmen und Erwerb von Häusern. Fortlaufende Sanierungen und Modernisierungen. Heutiger Bestand: 950 Wohnungen.

Aktuelle Planung:

Unsere Wohnsiedlung in der Mannsfelder Straße aus den Gründerjahren erfüllt in baulicher, energetischer und schalltechnischer Hinsicht sowie in Bezug auf die Wohnungsgröße nicht mehr heutigen Ansprüchen. Daher erfolgte ab 2019 der Rückbau. 2020 wurde mit dem Neubau von 86 Wohnungen (davon 29 öffentlich gefördert) sowie 70 Tiefgaragenplätzen in zwei Bauabschnitten begonnen.





Wohnungsbestand

Köln-Heimersdorf
111 Wohnungen

Morkener Str. 1 - 13, 2 - 14
Volkhovener Weg 61 - 65

Köln-Niehl
42 Wohnungen

Emmericher Str. 17 - 19
Duisburger Str. 16a - b
Ruhrorter Str. 10

Köln-Altstadt-Nord und Altstadt-Süd
116 Wohnungen

Victoriastr. 19 - 25
Klingelpütz 30
Waisenhausgasse 66
Pantaleonswall 5
Probsteigasse 50
Kyotostr. 27
Rosenstr. 57/59 + 61
Ulrichgasse 16

Köln-Lindenthal
82 Wohnungen

Schlegelstr. 19 - 29
Freiligrather Str. 37 - 37 a und 39
Bachemer Str. 212

Köln-Sülz
439 Wohnungen

Rheinbacherstr. 13 - 17
Auerbachplatz 1
Gerolsteiner Str. 106 - 110,
Gerolsteiner Str. 105 - 115, 119
Euskirchener Str. 14 - 20
Lechenicher Str. 13 - 31, 22 - 34
Münstereifeler Str. 26
Blankenheimer Str. 41
Rankestr. 2 - 12
Raumerstr. 1 - 13

Köln-Raderberg
133 Wohnungen

Mannsfelder Str. 52 - 92
Raderberger Str. 104 - 112

Köln-Rodenkirchen
18 Wohnungen

Saarstr. 25 - 35

Leben in Köln-Niehl: Industrie und Freizeit im Einklang

Niehl liegt linksrheinisch im Norden des Stadtgebiets und ist vor allem für seine Industrie und seinen Hafen bekannt. Die gute Infrastruktur von Niehl führt dazu, dass der Stadtteil sich zu einer sehr gefragten Gegend innerhalb von Köln entwickelt hat. Highlights sind die Lage direkt am Rhein, die Galopprennbahn in Weidenpesch, die Nähe zum Zoo und zur Flora sowie das nicht weit entfernte Naherholungsgebiet rund um den Fühlinger See. Die Genossenschaft besitzt hier insgesamt 42 Wohnungen.

Leben in Köln-Heimersdorf: Wohnen im Grünen

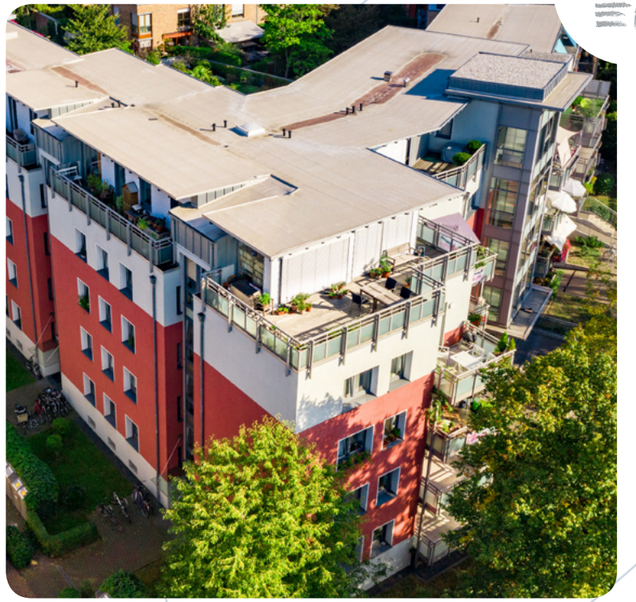
Heimersdorf ist ein Stadtteil im Kölner Norden und liegt gut erschlossen ca. 9 Kilometer nördlich des Stadtzentrums. Charakteristisch für das Viertel ist die Bebauung im Stile des amerikanischen Radburn Systems, also eine Trennung von Durchgangs- und Anliegerverkehr. Hier besitzt unsere Genossenschaft insgesamt 111 Wohnungen, die ursprünglich alle mit öffentlichen Mitteln erstellt wurden.

Leben in der Kölner Altstadt-Nord und -Süd: Blick op dr Dom inklusive

Die Altstadt-Nord und -Süd bilden die sogenannte Mitte, gewissermaßen die Keimzelle von Köln. Und mittendrin liegt der Dom – das zum Weltkulturerbe gehörende Wahrzeichen von Köln. Zum Teil mit Blick op dr Dom besitzt unsere Genossenschaft hier 69 gut ausgestattete und modernisierte Wohnungen in der Altstadt-Nord sowie 47 Wohnungen in der Altstadt-Süd.

Leben in Köln-Lindenthal: mit tollem Ambiente drumherum

Lindenthal gehört zu den begehrtesten Stadtteilen von Köln. Hier genießen die Menschen Erholung im nahen Stadtwald mit dem wunderschönen Tierpark sowie Shoppen und Flanieren auf den nahen Einkaufsstraßen. Insgesamt besitzt die Genossenschaft hier 82 Wohnungen.



Leben in Köln-Sülz: bürgerlich, naturbewusst und ziemlich trendy

Das Leben hier ist hip, nicht nur unter jungen Leuten! Im Veedel fühlen sich Studenten, Rentner und Familien gleichermaßen wohl. Sülz besticht durch seine zentrale und zugleich von viel Grün umgebene Lage. Es gibt einen Wochenmarkt auf dem Auerbachplatz, FC-Fantreffen im Geißbockheim, Joggingpfade im weitläufigen Beethovenpark und Erholung rund um den Decksteiner Weiher.

Leben in Köln-Sülz: Wohnen beim Grundstein seit 1925

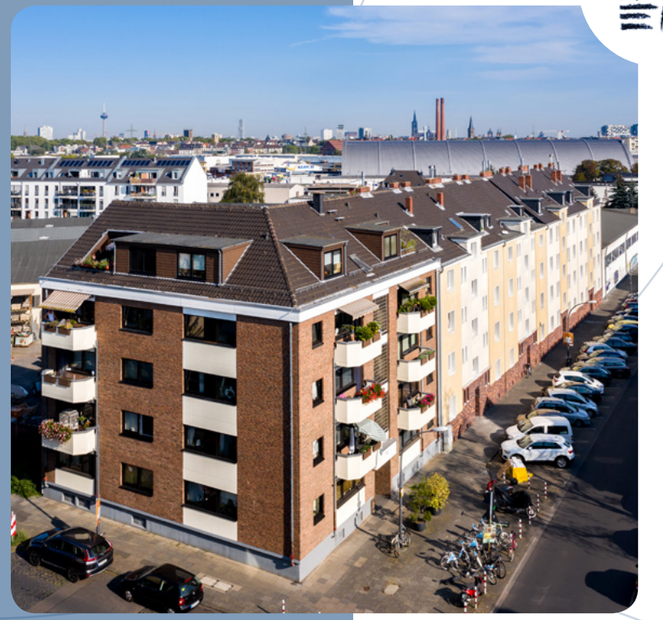
Nachdem die ersten Häuser in der Mannsfelder und Raderberger Straße fertiggestellt waren, verlegte die Genossenschaft ihre baulichen Aktivitäten nach Köln-Sülz.

Innerhalb von nur 10 Jahren – zwischen 1925 und 1935 – wurden rund 300 Wohnungen gebaut und heute besitzt die Genossenschaft 439 Wohnungen in diesem schönen Stadtteil; also rund 50 % des gesamten Wohnbesitzes.

Leben in Köln-Rodenkirchen: ein charmantes Veedel

Rodenkirchen liegt im Kölner Süden – direkt am Rhein – und besitzt alle Kriterien einer eigenen Kleinstadt: von städtisch, idyllisch bis dörflich ist alles vertreten. Rodenkirchen verfügt über eine gute lokale Infrastruktur und ist Standort des Bezirksrathauses direkt an der Haupteinkaufsstraße. Wahrzeichen des Veedels ist dat „Kapellchen“ und die „Alte Liebe“ – ein schwimmendes Restaurant mit Blick auf die Kölner Skyline.

Hier besitzt unsere Genossenschaft 18 Wohnungen in der Saarstraße 25–35 einschließlich einer Kindertagesstätte im Haus 25/27.



Köln-Raderberg: ein Stadtteil im Wandel und Umbruch

Beschaulich ruhig gelegen im Kölner Süden und bekannt durch die Großmarkthalle und den denkmalgeschützten Kunstsalon, grenzt der Stadtteil im Westen an den nahe gelegenen Vorgebirgspark und verschmilzt mit den angrenzenden Stadtteilen Raderthal und Bayenthal. Mit dem beschlossenen Umzug des Großmarkts an den Stadtrand ist gleichzeitig mit der „Parkstadt Süd“ Kölns derzeit größtes Stadtentwicklungsprojekt mit über tausend neuen Wohneinheiten geplant. Hier in der Mannsfelder Straße liegt auch die Wiege unserer Genossenschaft.
In der Raderberger Straße sowie in der Mannsfelder Straße befinden sich bis zum geplanten Beginn der „Ersatzbebauung Mannsfeld“ im Jahre 2020 insgesamt 133 Wohnungen in unserem Besitz.

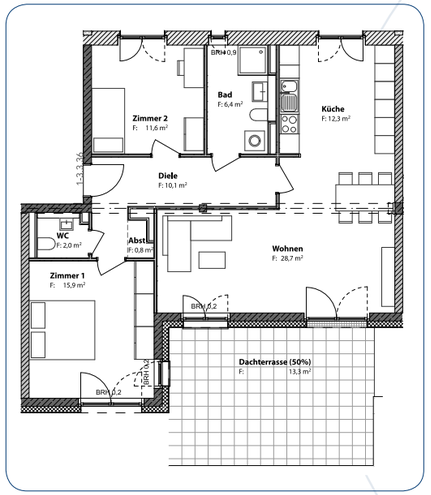
Erneuerung der Wohnanlagen in der Mannsfelder Straße.

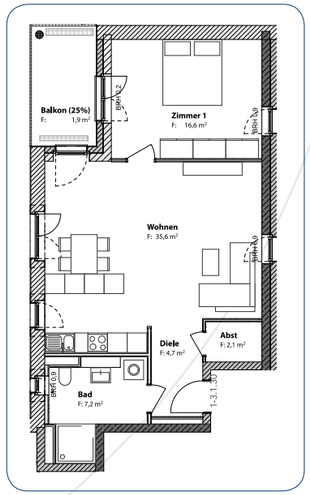
Die Keimzelle unserer Genossenschaft.

In der Mannsfelder Straße in Köln-Raderberg liegen unsere Wurzeln, denn hier wurden unsere ersten Wohnungen auf einem rund 9.000 qm großen Erbbaugrundstück in den Jahren 1922/1923 teilweise in Selbsthilfe errichtet.

Inzwischen entsprechen die Gebäudesubstanz in energetischer und schalltechnischer Hinsicht, aber auch die Wohnungsgrößen und -zuschnitte nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Insofern wurden von den Gremien der Genossenschaft im Rahmen eines Architektenwettbewerbs frühzeitig Maßnahmen zur Erneuerung der Siedlung in die Wege geleitet, die „unter Kriterien der Wirtschaftlichkeit, ökologischer Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit“ auch umgesetzt werden können.



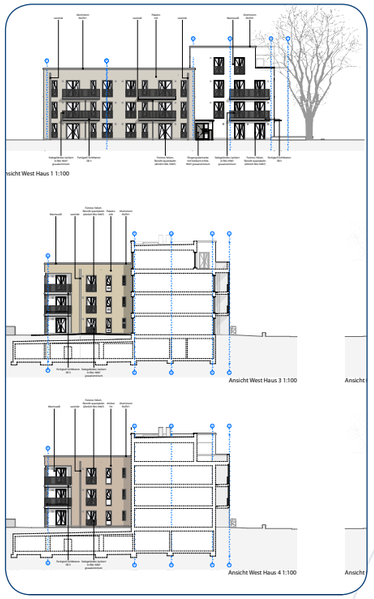


Zielsetzung der Erneuerungsarbeiten

Das wichtigste Ziel des Projektes ist die Schaffung von neuem preiswertem Wohnraum. Den in der Mannsfelder Straße wohnenden langjährigen Mietern und Mitgliedern wird neben Umzugshilfen u. a. auch eine spätere Rückkehr in die neuen Wohnungen garantiert; Umzugshärten sollen durch eine intensive Betreuung vermieden werden.

Der Mix macht den Unterschied

Besonderes Augenmerk gilt auch dem zukünftigen Wohnungsmix. Neben zeitgemäßen Klein- und Seniorenwohnungen werden in erheblichem Umfang familien- und kinderfreundliche Wohnungen sowie einige Studentenappartements entstehen.



Der Siegerentwurf

Durchgesetzt hat sich im ausgelobten Wettbewerb das Konzept des Architekturbüros „Die Baufrösche, Architekten und Stadtplaner GmbH“ aus Kassel, da dieses nicht nur eine Umsetzung der Vorgaben im vorgeschriebenen Kostenrahmen ermöglicht, sondern auch durch die Realisierung individueller Vorstellungen der Genossenschaft überzeugen konnte.

Der Kreis schließt sich

Heute, rund 100 Jahre nach der Anlage der Genossenschaftssiedlung, schließt sich der Kreis mit der Erneuerung. An der Mannsfelder Straße entstehen 86 moderne Neubauwohnungen (davon 29 öffentlich gefördert) mit 1 bis 5 Zimmern, Balkonen und Terrassen. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts mit 47 Wohnungen ist für Ende 2021 vorgesehen; der 2. Bauabschnitt soll entsprechend der Planung im Herbst 2023 zum Abschluss kommen.

Wir sind gerne für Sie da: unser Team

Zum Team unserer Genossenschaft gehören kaufmännische und technische Mitarbeiter im Büro sowie im Regiebetrieb.

Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um die Verwaltung unseres Bestandes, aber auch wenn`s um Reparaturen, Modernisierung und Sanierungsmaßnahmen in unseren Liegenschaften geht, jederzeit kompetent zur Verfügung.

Des Weiteren kümmern sich unsere erfahrenen Mitarbeiter im Regiebetrieb um die Pflege und Betreuung all unserer Objekte vor Ort.

Evelyn Kässinger-Wecker

Heike Schierwagen

Frank Radermacher

Judith Westerhausen

Ursula Dawidowski

Rüdiger Mochner

Ricky Haas

Klaus Diebel

Wolfgang Krauß

Sven Osang

Anton Geurts

So erreichen Sie uns

Sie erreichen uns telefonisch, per E-Mail oder per Fax. Bei Bedarf und nach persönlicher Absprache sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und finden gemeinsam die passende Lösung.

Sie können sich auch jederzeit gerne auf unserer Homepage informieren:

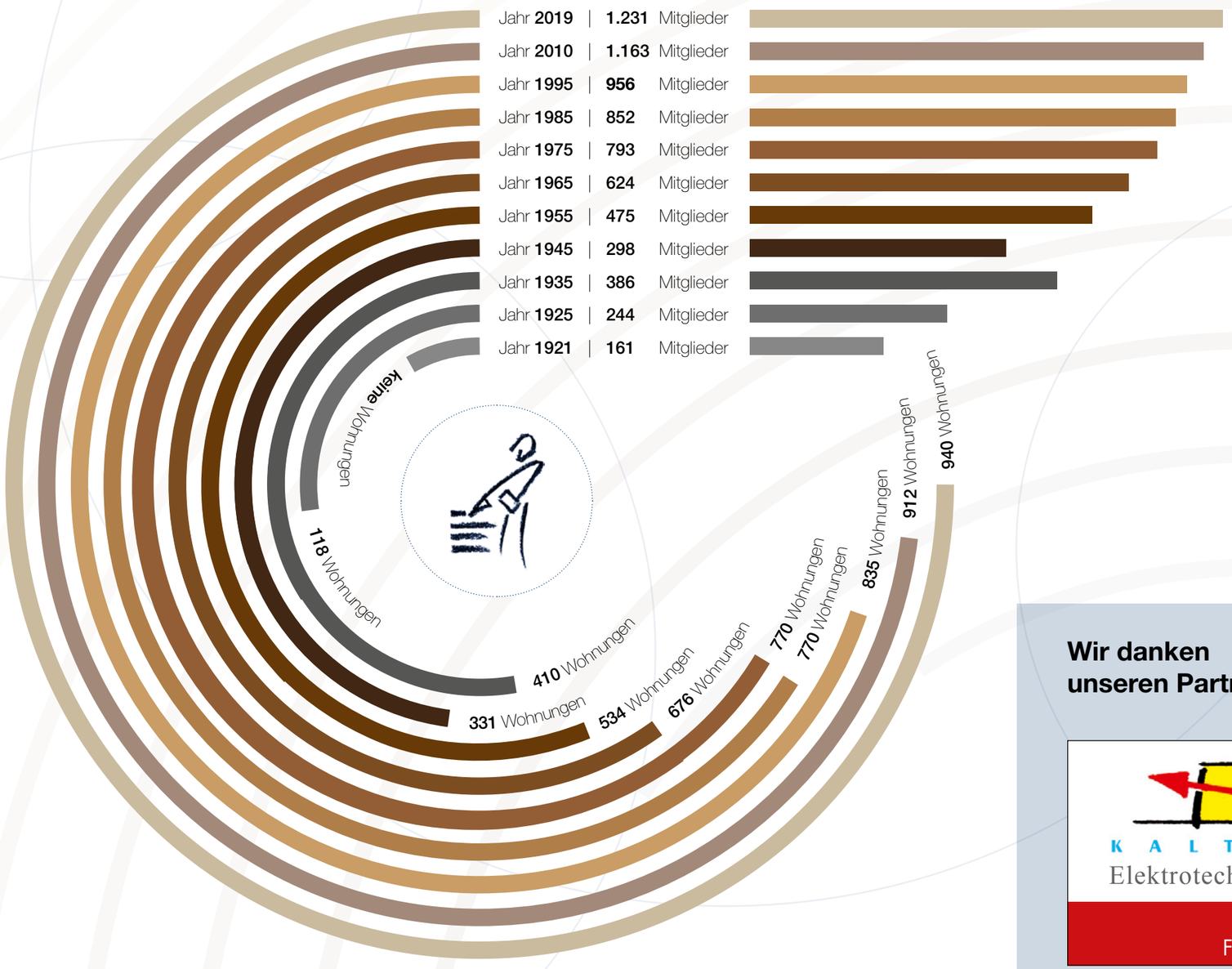
www.dergrundstein.de

Eine lebendige Genossenschaft

Unsere Genossenschaft ist viel mehr als ein reines Wohnungsunternehmen. Es ist auch eine Gemeinschaft – mit Angeboten für Jung und Alt. So finden regelmäßig Seniorennachmittage mit Kaffee und Kuchen mit bekannten Künstlern statt, es gibt Hof- und Nachbarschaftsfeste, Balkonwettbewerbe mit Prämierung der schönsten Balkonbepflanzungen, Hinterhofkonzerte, wir wirken bei der Ausrichtung des von den Kölner Wohnungsbaugenossenschaften initiierten Jugendfußballturniers „Veedels-cup“ mit und unterstützen unsere teilnehmenden Mitglieder am Kölner Leselauf.

Darüber hinaus haben wir 2019 die Patenschaft zur Unterhaltung eines Leseclubs an der Katholischen Grundschule Berrenrather Straße übernommen.

Sprachrohr unserer Genossenschaft ist seit 1988 unsere Mieterzeitung, Grundstein Post, in der Sie Einladungen, interessante Artikel und aktuelle Termine rund um unsere Genossenschaft finden.



Bilanzssumme	TEUR	38.781
Jahresüberschuss	TEUR	1.096
Eigenkapitalquote	Prozent	45 %
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	TEUR	5.956
Dividendenausschüttung 4 %	TEUR	91
Durchschnittliche Sollmieten Wohnungen	€/m² mtl.	6,61
Fluktuationsquote	Prozent	4,80 %
Wohneinheiten	Anzahl	940
gewerbliche Einheiten	Anzahl	9
Garagen- und Einstellplätze	Anzahl	196
Wohn-Nutzfläche	m²	62.486
Häuser	Anzahl	126
Mitglieder	Anzahl	1.231
Geschäftsguthaben	TEUR	2.431

Wir danken unseren Partnern:

KALTWASSER
Elektrotechnik · Meisterbetrieb

• Planung und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten für Haushalt und Gewerbe
• Altbausanierung • Neubauinstallation
• EDV Verkabelung • Kabel-TV-Anlagen

Rheinbacher Straße 32 • 50937 Köln • Tel.: 0221 · 9417363
Fax: 0221 · 9417364 • email: Kontakt@Kaltwasser-Elektrotechnik.de

HAUSTECHNIK

KLEIN

GAS - WASSER - HEIZUNG

- Gas- und Ölheizungen
- Wartung und Neuanlagen
- Abdichtungen und Überprüfungen von Gasleitungen mit Bestimmung der Leckmenge nach TRGI 2008!
- Wohnungs- und Badmodernisierung im Bestand, Wärmepumpen und Solar

www.gerdkleingmbh.de

Klein Installations- und
Heizungsbau GmbH
Gerolsteiner Str. 111
50937 Köln
Tel.: 0221/ 41 69 39
Fax: 0221/ 444 0 22
E-Mail: info@gerdkleingmbh.de

Ein Unternehmen der Sparkassen Finanzgruppe

ProService
Versicherungsmakler GmbH

Ihr vertrauensvoller Partner für optimales Risikomanagement und mehr Sicherheit.

Für Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sind wir der Spezialist!

ProService Versicherungsmakler GmbH · Kattenbug 2 · 50667 Köln · mail@proservicekoeln.de

Ein Unternehmen der Sparkassen Finanzgruppe

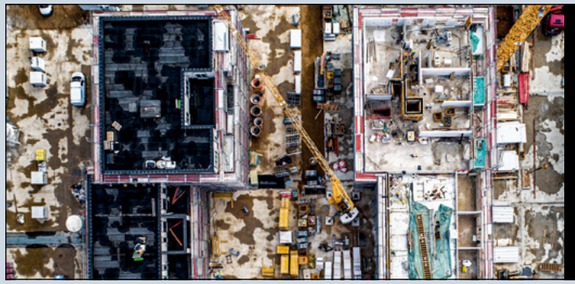
ProAssekuranz
Versicherungsmakler

Ihr sympathischer Makler für alle privaten Absicherungen.

Wir bieten Ihnen den passenden Schutz für jede Lebenslage!

ProAssekuranzmakler GmbH · Kattenbug 2 · 50667 Köln · mail@proassekuranzmakler.de

BAUFRÖSCHE
Architekten und
Stadtplaner GmbH
www.baufroesche.de



BAUWENS

CREATING EXCELLENCE

Wir verstehen Projekte und Partnerschaften ganzheitlich.
Von Anfang bis Ende bieten wir hohe Qualität und Termintreue –
immer mit dem Anspruch, mit jedem Projekt noch besser zu werden.

www.bauwens.de

Willkommen in der Zukunft.

Glasfaserschnelles Internet
und TV für Köln.

Seit über 25 Jahren bietet NetCologne modernste Technologien für Ihre Immobilien: Highspeed-Internet und Kabel-TV mit über 300 digitalen Programmen davon über 80 in HD. Wir sorgen für beste Unterhaltung in den eigenen vier Wänden.

Weitere Informationen finden Sie unter netcologne.de/wohnungswirtschaft oder rufen Sie uns an unter 0221 2222-684.

NetCologne

Uns verbindet mehr.

Jakob Sturm
GmbH & Co.KG

Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- **Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung**
- **Schiefer- und Metalleindeckungen**
- **Bauklempnerarbeiten**
- **Fassadenbekleidung**
- **Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten**
- **Einbau von Wohnraumfenstern**
- **Wartung und Inspektion**
- **Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden**
- **Autokranverleih**

Postfach 750101 · 50753 Köln

Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

WILLMS
BAU GMBH
& CO. KG

Ein Familienunternehmen seit 1987 Qualität & Zuverlässigkeit – zwei Eckpfeiler einer erfolgreichen Unternehmensführung.

Was 1987 als Einmannbetrieb begann, wurde in den letzten 30 Jahren zu einem 59 Mann starken Unternehmen ausgebaut. Das Familienunternehmen in zweiter Generation steht dem Kunden mit einem leistungsstarken Team zur Verfügung. Unsere Kernkompetenzen liegen im Aus- und Umbau von bewohnten und unbewohnten Wohnungen. Seit Januar 2020 ist Pascal Willms alleiniger Geschäftsführer der Willms Gruppe.

Die Willms Gruppe
Biesterfeldstrasse 2
50829 Köln
Telefon: +49221 – 2924790 -0
Telefax: +49221 – 2924790 -49
E-Mail: info@willms-gruppe.de

www.willms-gruppe.de

sparkasse-koelnbonn.de/firmenkunden

Ja klar!

Eine langjährige Bankverbindung zahlt sich aus. Das schafft kurze Wege und verlässliche Antworten. Nicht nur in der Corona-Krise.

Persönlich. Digital. Direkt.

DIE WELT
Januar 2020
SIEGER BANKENTEST
– Beratung Firmenkunden –
Sparkasse KölnBonn
7 Banken in Köln
Deutsches Kundeninstitut
Marketingforschung
www.diffa.net

Wenn's um Geld geht

REVIS CG
Projektmanagement & Controlling

REVIS CG Projektmanagement GmbH

Selma-Lagerlöf-Straße 22
50859 Köln

Telefon 0221 29 28 98 - 60
mail@reviscg.com
www.reviscg.com

Maler
Käther

Tel. (0221) 9 55 99 88
www.maler-kaether.de

HIG **INGENIEUR**GESELLSCHAFT
TRAGWERKSPLANUNG • BAUWESEN • NEUBAUTEN
SICHERUNG UND SANIERUNG HISTORISCHER BAUTEN

Konrad-Adenauer-Straße 13 • 50996 Köln
www.hig-ingenieure.de

Elektro Walter Geil
Meisterbetrieb seit 1955

Inh. Daniel Keith e. K. · Ohmstr. 22 · 50677 Köln
Tel: 0221-3761663 · Fax: 0221-343795
E-Mail: info@elektrogeil.de
www.elektrogeil.de

Schnell-Reparaturservice
Rohrreinigung
Gas-u.Ölfeuerung
Kundendienst

sanitär heizung klima
Karsten
GAEVERT
Gas - Heizung - Sanitär

Robert-Perthelstr. 21
50739 Köln
Telefon: 0221 / 26 15 25 0
Telefax: 0221 / 974 34 13
info@heizungsfachfrau.info

www.heizungsfachfrau.info

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
„Grundstein“ eG, Köln

Raumerstraße 5
50935 Köln
Telefon: +49 [0] 221 943658 – 0
Telefax: +49 [0] 221 943658 – 88

info@dergrundstein.de
www.dergrundstein.de

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 240608 • www.jsdeutschland.de